

**URSULA MECKEL**  
SCHÄNKEPLATZ 6  
06502 THALE  
TELEFON: 03947 2294

EMAIL: [pastorin@ursulameckel.de](mailto:pastorin@ursulameckel.de)  
HOMEPAGE: [www.ursulameckel.de](http://www.ursulameckel.de)

MOBIL & WHATSAPP: 01520 9873051

**LIEBE BEFREUNDETE, VERWANDTE UND/ODER MIR ANDERWEITIG WERTVOLLE MITMENSCHEN!**

November 2020



Das Kirchenjahr geht zu Ende - Zeit für meinen Rückblick auf Ereignisse in merk-würdigen Monaten, selbstverständlich coronagerecht.

### **Kirchliches:**

Seit Januar hat der Kirchenkreis wieder einen **Superintendenten:** Jürgen Schilling. Nachdem ich vorsichtshalber davon ausgegangen war, dass es nur schlechter werden könnte, wurde ich eines Besseren belehrt, freue mich und bin dankbar für die unbeschwert-fröhliche Zusammenarbeit mit dem „Neuen“ und die gegenseitige Wertschätzung.



Im Februar konnte das „**Kultur- und Begegnungszentrum**“ an der St.Petri-Kirche eingeweiht werden.





Am 1. April begann Dr. Saskia Lieske unter sehr erschwerten Bedingungen dennoch fröhlich ihren Dienst als „Pfarrerin in **Entsendung**“ in Thale, begleitet von vielen guten Wünschen.

Meine **Springerin-Einsatzorte** im Kirchenkreis wechseln jetzt häufiger, inzwischen war ich in 80 Gemeinden tätig und habe 400 Gottesdienste gehalten, dazu viele Amtshandlungen und bin froh, dass ich weiter gebraucht werde und noch tätig sein kann und darf – nicht nur wegen der vielen schönen Blumen.



### Privates:



Schulfreundin **Claudia** wurde im Mai 70 Jahre – coronabedingt eine nur kleine, aber feine Feier.

### Politisches:

Unser Bürgermeister Thomas Balcerowski wurde mit überwältigender Mehrheit zum **Landrat** gewählt – im Januar darf ich die Kandidatenvorstellung in Thale moderieren, wie schon vor 20 Jahren bei seiner Wahl.



### Haus-und-Hof-Familie:

**Jeremia** hat erfolgreich seine Lehre zum Mechatroniker abgeschlossen und ist viel unterwegs.

**Emily** ist mit ihrem **Max** in eine eigene Wohnung in Quedlinburg gezogen.

**Samuel** hat eine Lehre zum Stahlbetonbauer angefangen.

**Valentin und Marian** lernen mehr oder weniger fleißig fürs Leben 😊.

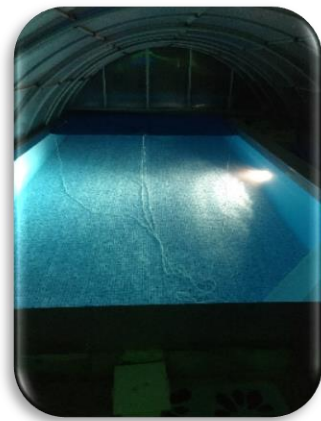
Thomas hat seit März ein neues tolles **Motorrad**.



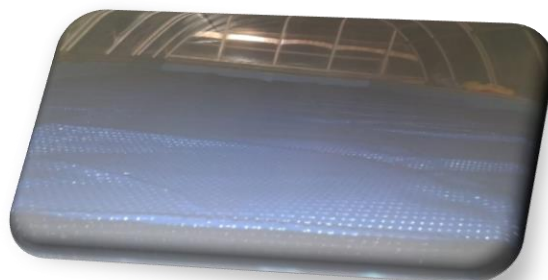
Am 1. Mai haben wir ihn mit einer kleinen Feier zum **30. Jahrestag seines Einzugs** in Thale überrascht.



Im August feierten wir das **zehnjährige Bestehen unseres Pools** –



der inzwischen mit einer **Wärmepumpe** und einer zusätzlichen Abdeckung ausgestattet ist, so dass wir ihn auch bei winterlichen Außen-Temperaturen nutzen können - dank Unterwasserscheinwerfer sogar nachts.



Im Sommer hat Thomas mit seinen vier Jungs eine mehrtägige grandiose **Floßfahrt** mit einem selbstgebauten Wunderwerk unternommen.



### Tierisches:

Meinen **Katern** geht es weiterhin großartig – Cornelius hat sich darauf spezialisiert, Mause-FALLEN (!) zu fangen und wir haben keine Ahnung, wo er die herholt.



Die **Hunde** erfreuen sich ebenfalls ihres Lebens – der dritte im Bunde gehört zu Freundin Katrin:



Leo

Horst

Hilde

Sandra hat wegen Corona schon mal auf **Selbstversorgung** orientiert – mit Brotbacken, Landwirtschaft, Hühnern und Kaninchen...



### Und nun?

Wir alle wissen nicht, wie lange **Corona** unser „normales“ Leben beeinflussen und einschränken wird.

Ich gehöre ja zu den Privilegierten, deren Existenz nicht bedroht ist – ich vermisse durchaus Umarmungen, Doppelkopfrunden, Bläserproben, Gottesdienste „wie früher“ – aber bin nicht allein.

Die **Jahreslosung für 2021** ermutigt dazu, Barmherzigkeit zu üben – und ich gestehe, dass mir das zuweilen schwer fällt: Ich habe kein Verständnis für Klo-Papier-Horter; selbsternannte „Querdenker“; Gewaltbereite; Politiker, die nicht erkennen, wenn „game over“ ist und und und ...

ABER: Ich habe die feste Hoffnung, dass Gott es gut mit uns meint und Jesu Maßstäbe uns neue Möglichkeiten eröffnen.



Am 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr – noch ist nicht klar, was kommt – auch nicht, wie es mit dem Christfest wird – ob nicht alles heute Geplante schon morgen Makulatur ist.

Landesbischof Friedrich Kramer: **Sicher, Weihnachten hängt nicht von unseren Aktivitäten ab. Dass Gott Mensch wird, das ereignet sich auch ohne uns. Aber es hat Konsequenzen! Und eine davon ist, dass seit Bethlehem vor 2000 Jahren der Ruf an uns geht: Mach es wie Gott – werde Mensch!**

In diesem Sinne grüße ich herzlich und hoffe auf viele freundliche, einander ermutigende Begegnungen und Kontakte. Und: Bitte möglichst negativ bleiben 😊!

Ihre/ Eure/ Deine

gez. **U.M.**

Im **Status von Whatsapp** finden sich immer feine Sprüche:



**Ich kann nicht beeinflussen, was andere über mich denken, aber ich kann entscheiden, ob es mich interessiert!**

**Meine Ecken und Kanten machen mich erst richtig rund.**

**Wer Zeit zum Jammern hat, hat auch die Zeit, etwas dagegen zu tun.**

**Wer mich nicht mag, muss eben noch etwas an sich arbeiten.**



**Manche schwimmen mit der Strömung, manche gegen die Strömung - ich dagegen steh im Wald und finde den scheiss Fluss nicht!**

**MANCHMAL GENÜGT KEIN WINK MIT DEM ZAUNPFAHL.**  
**Manchmal muss man Leute mit dem ganzen Zaun bewerfen!**